

Best Practices

# Willkommen in Wiltz („Gutt Ukommen zu Wooltz“)

Das Programm „Willkommen bei Wooltz“ („Gutt Ukommen zu Wooltz“) ist ein kommunales Willkommens- und Integrationsprogramm für neue Einwohner·innen der Gemeinde. Es zielt darauf ab, neu zugezogene Personen in den ersten 100 Tagen (3 Monaten) aktiv zu unterstützen, ihnen einen herzlichen, zugänglichen und gut strukturierten Empfang zu bieten und ihnen die Integration in das lokale Leben zu erleichtern.

Das Programm basiert auf dem schrittweisen Versand einer Reihe von thematischen Briefen, die neue Einwohner·innen ermöglichen, die Dienstleistungen, die Infrastruktur sowie das kulturelle, sportliche, wirtschaftliche und soziale Angebot der Gemeinde kennenzulernen. Dieser Ansatz zielt darauf ab, eine erste positive Verbindung zur Gemeinde herzustellen und zur aktiven Teilnahme am lokalen Leben zu ermutigen. Außerdem fördert „Willkommen bei Wooltz“ die Inklusion, den sozialen Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl von dem Moment an, in dem neue Einwohner·innen ankommen.

## Ziele

- Erleichterung der Orientierung neuer Einwohner·innen innerhalb der Gemeinde
- Förderung der sozialen, kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Teilhabe
- Bereitstellung von Informationen über kommunale Dienstleistungen, Infrastruktur und lokale Angebote
- Förderung von Begegnungen und Austausch mit lokalen Akteuren
- Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls und der Identifikation mit der Gemeinde
- Unterstützung einer nachhaltigen und inklusiven Integration ab den ersten Monaten des Aufenthalts



## Methoden

- Einrichtung eines strukturierten Begrüßungsprogramms über einen Zeitraum von drei Monaten
- Schaffung eines Rahmens: Der erste Brief heißt die neuen Einwohner·innen offiziell willkommen und stellt das Programm „Willkommen in Wiltz“, seine Ziele und seine Funktionsweise vor.
- Versand einer Reihe von Themenbriefen an neue Einwohnerinnen und Einwohner (z.B. zu den Themen interkulturelles Zusammenleben, lokaler Handel, kulturelle Angebote, Sport, Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten, Gemeinschaftsleben usw.). Jeder Brief enthält spezifische Informationen über Angebote, Dienstleistungen, Infrastruktur und Akteure innerhalb der Gemeinde Wiltz, die in dem jeweiligen Themenbereich tätig sind. Jeder Themenbrief enthält einen spezifischen Anreiz in Form eines Gutschein (z. B. eine Kinokarte, einen Gutschein für Einkäufe im örtlichen Geschäft). Diese Anreize sollen die Teilnehmer·innen motivieren, die von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen aktiv zu nutzen und ihre neue Heimat kennenzulernen.
- Feedback einholen: Der letzte Brief dient als Dankeschön für neue Einwohner·innen und lädt die Empfänger·innen ein, ihre Meinung zu äußern. Ziel ist es, zu evaluieren, inwieweit die Briefreihe die Eingewöhnung in Wiltz erleichtert hat und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt.

## Budget

Die Umsetzung von „Willkommen in Wiltz“ stützt sich in erster Linie auf die vorhandenen Ressourcen der Gemeinde. Mögliche zusätzliche Kosten entstehen durch den Druck und Versand der Briefe sowie durch die in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern angebotenen Anreize.

## Material

- Gedruckte Informationsschreiben (beidseitig bedruckt)
- Informationsmaterialien der Gemeinde
- Gutscheine oder Coupons zu den behandelten Themen
- IT-Tools für die Verwaltung von Mailings und Daten



## Periodizität

- Das Programm wird über einen Zeitraum von drei Monaten nach der Ankunft in der Gemeinde durchgeführt
- Versand von fünf thematischen Informationsbriefen in den Wochen nach der Ankunft
- Organisation von Begrüßungsveranstaltungen in regelmäßigen Abständen

## Bewertungsindikatoren

- Anzahl der versendeten Briefe
- Anzahl der neuen Einwohner·innen, die an dem Programm teilnehmen
- Nutzung der angebotenen Gutscheine und Anreize
- Feedback der Einwohner·innen
- Empfundenes Gefühl der Willkommenskultur und Integration

## Praktische Ratschläge - DO's

- Bieten Sie die Inhalte in mehreren Sprachen an, um die Zugänglichkeit zu gewährleisten.
- Bieten Sie Anreize (z. B. Gutscheine, Einladungen zu einer kostenlosen Kinovorführung im Rahmen des kulturellen Themas oder einen 20-Euro-Einkaufsgutschein für lokale Unternehmen), um zur aktiven Erkundung der Gemeinde anzuregen.
- Fördern Sie lokale Akteure, Vereine und Unternehmen.
- Behalten Sie einen einladenden, positiven und integrativen Ton bei.
- Fördern Sie aktiv die Teilnahme und Erkundung der Gemeinde.
- Arbeiten Sie eng mit kommunalen Dienststellen und lokalen Partnern zusammen.

## Praktische Ratschläge - DONT's

- Überfrachten Sie Briefe nicht mit zu komplexen Informationen.
- Ergänzen Sie schriftliche Informationen durch Einladungen zu Begrüßungsveranstaltungen oder Treffen.
- Vermeiden Sie rein administrative oder übermäßig formelle Kommunikation.
- Vernachlässigen Sie nicht die Nachbereitung und Bewertung des Programms.
- Unterschätzen Sie nicht die Bedeutung menschlicher Kontakte und persönlicher Begegnungen.



## Kontaktperson/eventuelle Partner

Gilles Thilgen

Commune de Wiltz

E-mail: [gilles.thilgen@wiltz.lu](mailto:gilles.thilgen@wiltz.lu)

